

20 Jahre UNESCO-Tag der Muttersprache

WIE GELINGT MEHRSPRACHIGE ERZIEHUNG?

Vortrag für Eltern und Pädagog*innen

Der Ausländer und Integrationsbeirat (AIB)
und das kommunale Sprachförderprogramm
„Wir-Lernen-Deutsch“ (Wi.L.D.) in
Kooperation mit dem Stadtjugendamt laden ein

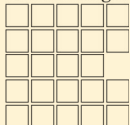


Mittwoch, 19. Februar 2020

19:00 Uhr

Erlangen / Rathaus / Ratssaal im 1.OG

Stadt Erlangen



Wi.L.D.

Wir - Lernen - Deutsch

Stadt Erlangen



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

VORTRAG VON FRAU PROF. DR. JUTTA WOLFRUM VON DER UNIVERSITÄT BAMBERG AM 19.02. UM 19:00 UHR

Mehrsprachigkeit – Ein Potential für alle

Sie sind sich (eigentlich) sicher, dass es für Ihre Kinder von Vorteil ist, wenn sie mit zwei oder mehr Sprachen aufwachsen, doch ab und an beschleicht Sie doch das (ungute) Gefühl, dass Sie etwas falsch machen, dass Ihre Kinder mit den Sprachen überfordert sind?

Sie würden gerne wissen, wie Sie die Mehrsprachigkeit Ihrer Kinder gut fördern können?

Dann kommen Sie doch zu dem Vortrag „Mehrsprachigkeit – Ein Potential für alle“, in dem Fragen zum Umgang mit (innerfamiliärer) Mehrsprachigkeit aufgegriffen und praktische Antworten gegeben werden.

UND HIER KÖNNTEN IHRE VERANSTALTUNGEN STEHEN:

z.B.

Unser/e Kindergarten/Schule veranstaltet zum UNESCO-Tag der Muttersprache

am 21. Februar 2020

um ???? Uhr

mehrsprachige Lesungen in folgenden Gruppen/Klassen

Interessierte Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Hintergründe zum UNESCO-Tag der Muttersprache

Seit dem Jahr 2000 feiert die UNESCO am 21. Februar den Internationalen Tag der Muttersprache, um die sprachliche Vielfalt weltweit und mehrsprachigen Unterricht zu fördern. Sprachliche Vielfalt ist eine Schlüsselkomponente für den Aufbau und den Erhalt von integrativen, offenen, vielfältigen und partizipativen Wissensgesellschaften. Durch Sprachen werden Informationen und Wissen vermittelt und damit Wohlstand, sozialer Wandel und nachhaltige Entwicklung gefördert. Damit tragen Sprachen entscheidend zum Verständnis unter verschiedenen Kulturen bei und sind somit ein zentraler Baustein für den Dialog auf dem Weg zum Frieden.

Gleichzeitig sind aktuell über 50 Prozent der weltweit etwa 6700 gesprochenen Sprachen vom Verschwinden bedroht. Im Schnitt geht alle zwei Wochen eine Sprache verloren und damit auch ein Stück kulturelles und intellektuelles Erbe.